

Bund für Geistesfreiheit

Der Bund für Geistesfreiheit (bfg) Fürth ist eine Weltanschauungsgemeinschaft, die sich an den Grundsätzen der Aufklärung und des säkularen Humanismus orientiert. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist er den Religionsgemeinschaften rechtlich gleichgestellt.

Kortizes

Das Anfang 2017 ins Leben gerufene Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs »Kortizes« hat das Ziel, aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit der interessierten Öffentlichkeit in einen für beide Seiten produktiven Austausch zu bringen. Kortizes – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen.

Volksbücherei Fürth – Eine für Alle

Die Volksbücherei ist ein offener Lern-, Freizeit- und Begegnungsort für alle. An ihren fünf Standorten bietet die Volksbücherei neben ihren rund 230.000 Medien und dem vielfältigen Informations-, Medien-, Dienstleistungs- und Veranstaltungsangebot auch PCs und WLAN für die Nutzung des Internets, den Zugriff auf den Online-Brockhaus und den Bibliothekskatalog.



Wikimedia Commons / Kasa Fue (CC BY-SA 4.0)

Die Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung, Friedrichstraße 6a (Aufzug vorhanden) liegt zentral, aber ruhig in der Neuen Mitte in Fürth und bietet einen wundervollen Panoramablick auf die Fürther Innenstadt und das Umland.

Einlass 19:00 Uhr, Vortragsbeginn 19:30 Uhr. Eintritt: € 8,00 (ermäßigt: € 5,00; für bfg-Mitglieder, Kortizes-Förderkreis, Schüler/Studierende, Fürth-Pass, Ehrenamtskarte oder JuLeiCa). Karten vor Ort oder im Kartenvorverkauf in der Innenstadtbibliothek zu den Öffnungszeiten. Tel. Vorbestellung zu den Öffnungszeiten unter 0911 9741740. Vorbestellte Karten sind am Tag der Veranstaltung um 19:00 Uhr abzuholen. Nicht abgeholte Karten werden freigegeben.

Veranstalter:



bfg Fürth – Bund für Geistesfreiheit Fürth K.d.ö.R.
Postfach 190145 · 90730 Fürth · bfg-fuerth.de



Kortizes gGmbH · Büro: Hauptstr. 48 · 90537 Feucht b. Nbg.
kortizes.de · info@kortizes.de



In Kooperation mit
der Volksbücherei Fürth



Vortragsreihe Freier Geist in Fürth Säkulare Autoren präsentieren ihre Bücher



5.12.

Prof. Dr. Franz Josef Wetz



16.1.

Katharina Nocun



6.2.

Dr. Andreas Edmüller



Buchvorstellung von Prof. Dr. Franz Josef Wetz

Tod, Trauer, Trost Was am Ende hilft

Mo., 05.12.2022, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Innenstadtbibliothek, Friedrichstr. 6 A

Der Tod ist eine Überforderung des Menschen, der vermutlich nur mit einer Kultur der Ungenauigkeit beizukommen ist. Diese lehrt uns, Dinge zu übergehen, die wir sehen oder zumindest erahnen. Sie entschärft die bitteren Härten des Lebens durch Geschichten, Hinzufügungen und Weglassungen.

Prof. Dr. Franz Josef Wetz ist Philosoph, lehrt an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und forscht u.a. über Konsequenzen der Erkenntnisse moderner Naturwissenschaften für das menschliche Selbst- und Weltverständnis. Weitere Buchveröffentlichungen (u.a.): »Rebellion der Selbstachtung. Gegen Demütigung«, 2014; »Exzesse. Wer tanzt, tötet nicht«, 2016; »Tot ohne Gott. Eine neue Kultur des Abschieds«, 2018; »Keine Liebe ohne Lüge. Wie viel Ehrlichkeit verträgt eine Beziehung?«, 2020.

Musikalische Umrahmung: Michael Herrschel (Stimme)
& Izabella Effenberg (Vibraphon).



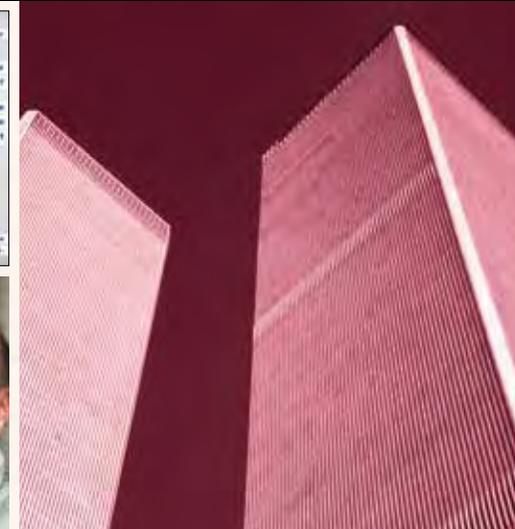
Buchvorstellung von Katharina Nocun

Gefährlicher Glaube Die radikale Gedankenwelt der Esoterik

Mo., 16.01.2023, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Innenstadtbibliothek, Friedrichstr. 6 A

Wir alle versuchen, die Welt um uns herum für uns verständlich zu machen. Die einen greifen dafür auf wissenschaftliche Belege und die Einschätzung von Fachleuten zurück. Andere wiederum folgen einem spirituellen Ansatz, um ihren Platz in der Welt auszumachen. Gerade in einer Zeit voller Umbrüche und Veränderungen suchen viele Menschen Halt und Orientierung in esoterischen Welt-erklärungsmodellen. Ist der Glaube an unsichtbare Kräfte nur eine harmlose Spinnerei? Oder bringt der Esoterik-Trend gefährlichere Risiken mit sich?

Katharina Nocun ist Bürgerrechtlerin, Politikwissenschaftlerin und Publizistin. Sie leitete Kampagnen, darunter »Asyl für Snowden«, für die sich Edward Snowden persönlich bei ihr bedankte, und war Gast in zahlreichen TV- und Talkshow-Formaten (Illner, Lanz, Maischberger). Ihr Podcast »Denkangebot« war 2020 für den Grimme Online Award nominiert. Mit Pia Lamberty veröffentlichte sie zudem die weiteren Sachbücher »Fake Facts« (2020) und »True Facts« (2021).



Buchvorstellung von Dr. Andreas Edmüller

Verschwörungsspinner oder seriöse Aufklärer? Wie man Verschwörungstheorien professionell analysiert

Mo., 06.02.2023, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Innenstadtbibliothek, Friedrichstr. 6 A

Was ist eigentlich eine Theorie? Was zeichnet eine gute Theorie aus? Wann haben wir es mit einer Pseudo-Theorie zu tun? Verschwörungsspinner oder seriöse Aufklärer – wie erkenne ich den Unterschied? Um genau diese Fragen geht es in dem Vortrag zum gleichnamigen Buch des Philosophen Andreas Edmüller: Das Handwerkszeug zur systematischen argumentativen Analyse von Verschwörungstheorien wird in Anlehnung an die Wissenschaftstheorie Schritt für Schritt und sehr anschaulich vermittelt.

Dr. Andreas Edmüller hat Philosophie, Logik/Wissenschaftstheorie und Linguistik studiert. Seit 1996 ist er Privatdozent für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Moral-, Rechts- und Staatsphilosophie. Mit Dr. Thomas Wilhelm hat er das »Projekt Philosophie« ins Leben gerufen. Weitere Buchveröffentlichung: »Die Legende von der christlichen Moral: Warum das Christentum moralisch orientierungslos ist« (Tectum, 2015).